



AKTUELLE MITTEILUNG

CEP beginnt mit Testarbeiten an der Bohrung Guhlen 1b

Berlin/Guhlen, 7. Mai 2019 – CEP Central European Petroleum GmbH beginnt in dieser Woche mit dem Aufbau für die Testarbeiten an der Bohrung Guhlen 1b. Die zur Jahreswende 2018/19 erfolgreich niedergebrachte Bohrung auf dem Bohrplatz bei Guhlen soll in einem Kurzzeit-Test genauer untersucht werden. Die Testarbeiten werden etwa 3 Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit haben Bürger und Anwohner vor Ort die Möglichkeit, sich in einem Bürgerbüro in Leibchel über die Arbeiten zu informieren.

„Ziel des Kurzzeit-Tests ist es, das Fließverhalten der erfolgreich niedergebrachten Bohrung zu überprüfen. Die Ergebnisse der Testarbeiten werden uns weiteren Aufschluss darüber geben, ob die Lagerstätte wirtschaftlich zu erschließen ist“, sagt Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement der CEP: „Abhängig von den Ergebnissen dieser Testarbeiten werden wir entscheiden, ob wir mit dem Planrechtsverfahren für die Felderschließung beginnen oder ob weitere Erkundungen notwendig sind.“

Die Anlieferung und der Aufbau der Ausrüstung dauern rund 4 Tage. Die für die Testarbeiten erforderliche Ausrüstung hat einen deutlich kleineren Umfang als bei einer Bohrung, so ist zum Beispiel kein Bohrturm notwendig. Nach Aufbau der Anlagen wird das Bohrloch zunächst gereinigt, bevor Messgeräte für Druck und Temperatur in das Bohrloch eingelassen werden. Danach wird über einen Zeitraum von mehreren Tagen testweise Öl aus der Lagerstätte gefördert und in Tanks aufgefangen. Das beigeförderte Begleitgas wird über eine eingehauste Verbrennungsanlage licht- und geräuscharm verbrannt. Nach Beendigung der Testarbeiten wird die Ausrüstung abgebaut und abtransportiert. Die Bohrung wird mit mehreren unabhängigen, mechanischen Barrieren druckgetestet sowie vorschriftsmäßig und sicher verschlossen.

„Aus den zurückliegenden Arbeiten wissen wir, dass ein hoher Informationsbedarf bei Anrainern und Interessierten Bürgern vorhanden ist“, sagt Stephan Grafen: „Deshalb richten wir während der gesamten Testarbeiten ein **Bürgerbüro** in Leibchel in der Nähe des Bohrplatzes ein.“ **Vom 9. bis 22. Mai** sind CEP-Mitarbeiter im **Gasthof „Zum neuen Krug“ in Leibchel täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr** ansprechbar. Darüber hinaus ist CEP über eine Bürgerhotline unter der kostenfreien Rufnummer 0800/5888 551 erreichbar.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.cepetro.de/guhlen.

Anlage:

- Pressefoto Testarbeiten
- Pressefoto Stephan Grafen
- Faktenpapier Testarbeiten



Foto: Probenentnahme und –analyse während der Testarbeiten an der Bohrung Guhlen 1a im Jahr 2016 © CEP Central European Petroleum GmbH



Foto: Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement, CEP Central European Petroleum GmbH

CEP Central European Petroleum GmbH (Berlin) sucht in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern nach Fördermöglichkeiten für Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen ist vom nachhaltigen Erfolg einer heimischen Förderung von Kohlenwasserstoffen im Osten Deutschlands überzeugt. CEP ist 100-prozentiges Tochterunternehmen der Central European Petroleum Ltd. mit Sitz in Calgary, Kanada.

Pressekontakt: Katrin Schwede, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecherin, CEP Central European Petroleum GmbH, Tel.: 030-243102-154, E-Mail: kschwede@cepetro.com